

35-HKKFE 35-HKKFT FRONTMONTIERTER KANTENSCHNEIDER



Abbildung mit Trima-Halterung

**WICHTIG. VOR DER INBETRIEBNAHME
DES KANTENSCHNEIDERS SEITE 23-24 LESEN.**

Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch! Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| Einleitung | 3 |
| Produktinformationen | 3 |
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Anweisungen für Notfälle | 4 |
| Persönliche Schutzausrüstung | 4 |
| Umgebung | 5 |
| Vor der Nutzung | 5 |
| Umwelt | 5 |
| Nutzung | 6 |
| Nach der Nutzung | 6 |
| Wartung und Service | 7 |
| Transport und Installation | 7 |
| Wiederverwertung | 7 |
| Bei Verwendung von Maschinen/Geräten, die an den Traktor gekuppelt werden | 8 |
| Maschinen/Geräte, die an die Hydraulik angeschlossen sind | 9 |
| Risiken und Gefahren bei der Nutzung von Maschinen für die Grünflächenbearbeitung | 10-11 |
| Warnschilder | 12 |
| Chemikalien | 13 |
| Ankuppeln der Maschine | 14 |
| Fahren und Geschwindigkeit | 14 |
| Transportposition | 15 |
| Hydraulikschläuche | 16 |
| Teile | 17 |
| Montageanleitung | 18-20, 25 |
| Montage des Hydraulikmotors | 21-22 |
| Anschließen der Hydraulikschläuche und des Rückschlagventils | 23 |
| Hydraulikdiagramm | 24 |
| Fehlersuche | 26 |
| Explosionszeichnung und Materialliste | 27-32 |
| Anmerkungen | 33-34 |
| Abweichungsformular | 35 |
| Garantiebedingungen | 36 |

Vor der Fahrt ist Folgendes zu beachten:

- **Überprüfen Sie Ölstand und Schmierfett. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.**
 - **Überprüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern.**
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.

**Wichtig! Vor der Inbetriebnahme des Kantenschneiders Schmierfett nachfüllen.
Eine Anleitung dazu finden Sie auf Seite 25.**

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstungen und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

PRODUKTINFORMATIONEN

- Kräftige Messer
- Seitenverschiebung
- Viele Einstellungsmöglichkeiten
- Kräftiger zurückfedernder Schneidteller
- Frontanbau für einen guten Überblick

Effektiver Kantenschneider für den Frontlader des Traktors.

Ein frontmontierter Kantenschneider ist die perfekte Lösung für alle, die während des Mähens einen guten Überblick haben wollen. Durch die Anbringung des Kantenschneiders an der Euro- bzw. Trima-Aufnahme sehen Sie den Schneidkopf besser, was einen präziseren Mähvorgang ermöglicht.

Der Kantenschneider wird seitlich an einem Rahmen für Ihren Lader montiert. Der Schneidkopf des Kantenschneiders kann manuell an Ihrem Frontlader ausgerichtet und in die benötigte Position gebracht werden, um Ihnen eine größere Reichweite zu ermöglichen. Der Kopf hat außerdem eine Führung, damit er leicht dem Untergrund folgt.

Mit Seitenverschiebung sowie zurückfederndem Schneidteller für effektives Mähen unter Zäunen und an Hauswänden, Gattern und Rasenkanten. Der Schutzteller federt an Zaunpfosten zurück und kehrt dann in die Ausgangsposition zurück und ermöglicht so ein präzises Mähen bis an den Pfosten.

Der Kopf ist federbelastet, sodass der Schutzteller und der Kopf zurückfedern, wenn man gegen einen Pfosten fahren sollte. Dank der Federfunktion können Sie gerade unter dem Zaun sowie um Pfosten herum mähen, ohne die Fahrtrichtung des Traktors ändern zu müssen.

Die kräftigen, schleifbaren Messer sitzen auf einem Messerarm, um auch ungleichmäßige Vegetation bearbeiten zu können.

Durch den darunter liegenden Schutzteller wird verhindert, dass die Messer in den Boden schlagen, und Sie können den Teller auf dem Untergrund anlegen und einfach auf gleichmäßiger Höhe vorwärts fahren.

Hydraulikmotor von Parker, 25 m³ (eingebauter Druckbegrenzer)

Der hochwertige Parker-Motor sorgt für einen zuverlässigen und betriebssicheren Einsatz. Der Motor ist zudem wartungsfrei. Er treibt die Messer über den Hydrauliköldruck an.

Er wird mit einem Rahmen für die Montage des Schneidkopfs, Euro- bzw. Trima-Halterung, Schläuchen mit ½"-Kupplung (Außengewinde) und Stütze zum Abstellen ausgeliefert.

| TECHNISCHE DATEN | 35-HKKFE (Euro) | 35-HKKFT (Trima) |
|-----------------------------|---|---|
| Länge | Ausgeklappter Zustand: 1850 mm Eingeklappte Stellung: 1100 mm Von Mitte Rahmen zu Mitte Motor | Ausgeklappter Zustand: 1850 mm Eingeklappte Stellung: 1100 mm Von Mitte Rahmen zu Mitte Motor |
| Arbeitsbreite | 800 mm | 800 mm |
| Messer | 2 Stk | 2 Stk |
| Motor | Parker 23cc (integrierter Druckbegrenzer) | Parker 23cc (integrierter Druckbegrenzer) |
| Ölförderstrom Max. Druck | Min. 30 l/min – max. 45 l/min 190 bar | Min. 30 l/min – Max. 60 l/min 190 bar |
| Rotoren | 1 Stk | 1 Stk |

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine / des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsvängen 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN.

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: www.kellfri.de
Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Maschinen nicht nutzen.



Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör kann zu lebensgefährlichen Verletzungen oder dem Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

Kellfri übernimmt keinerlei Verantwortung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.

Bei der Verwendung der Maschine in einem bzw. für ein Unternehmen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Die Arbeitsschutzgesetze (Arbeitsmiljölagen, AML) sind zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsschutz (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Arbeiten Sie immer alleine mit Maschinen oder Produkten, die für den Einpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



VOR DER NUTZUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Anwendung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.



UMWELT



- Entsorgung von Öl und anderen Abfällen
- Die unsachgemäße Entsorgung von Öl oder anderen Abfällen schadet der Umwelt.
- Wenn das Öl der Maschine abgelassen wird, ist es in einem dicht schließenden, für Öl geeigneten Behälter aufzufangen. Es ist nicht zulässig, Öl in einem Behälter aufzubewahren, der für Nahrungsmittel oder Getränke vorgesehen ist. Dadurch soll verhindert werden, dass das Öl versehentlich von anderen verzehrt wird und schwere Schäden verursacht.
- Es ist verboten, Öl in den Boden gelangen zu lassen oder über einen Abfluss oder anderweitig so zu entsorgen, dass es Wasserquellen verunreinigen könnte.
- Ausgediente Verbrauchsstoffe wie Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter oder Batterien dürfen nicht beliebig entsorgt oder entleert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

NUTZUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in der in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Klemmgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen, die dafür vorgesehen sind.

Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Nutzung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!



GEFAHR!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglicherweise zu Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



Warnung!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



VORSICHT!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

HINWEIS!

„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

Bei der Verwendung der Maschine in einem bzw. für ein Unternehmen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse über die Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf eine sichere Weise ausgeführt werden. Die Arbeitsumweltgesetze (Arbetsmiljölagen, AML) sind zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.

NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es entkoppeln. Verwenden Sie die Stütze, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehört.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmieren Sie sie bei Bedarf.

WARTUNG UND SERVICE

- Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden/Ausfällen zu minimieren.
- Alle Reparaturen und Anschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.

Testen Sie den Schneider jedes Mal, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



WICHTIG! Kontrollieren Sie den Ölstand regelmäßig und schmieren Sie die Schmierpunkte regelmäßig!

WICHTIG! Vermeiden Sie übermäßiges Schmieren. Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.



Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine/das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten der Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt gerade steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.





BEI VERWENDUNG VON MASCHINEN/GERÄTEN, DIE AN DEN TRAKTOR GEKUPPELT WERDEN

SIND FOLGENDE PUNKTE ZU BEACHTEN:

- Lesen Sie die Anleitung der Maschine vor der Inbetriebnahme genau durch! Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen im Handbuch verstanden haben und genau befolgen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Kinder oder andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten; aufgrund beweglicher Teile besteht erhöhte Unfallgefahr.
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter die Maschine, ohne vorher die Ausrüstung angehalten und den Motor des Traktors ausgeschaltet zu haben.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn Sie die Maschine verlassen – wenn auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Koppeln Sie die Maschine immer ab, bevor Sie Service- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Lassen Sie die Maschine niemals in aufgerichteter Stellung stehen. Die Hydraulik kann Druck verlieren, sodass die Maschine herunterfällt.
- Vergewissern Sie sich, dass immer alle Schutzvorrichtungen montiert sind und sich nicht lösen können.
- Die Zapfwelle muss auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen sein. Sorgen Sie dafür, dass die Sicherungskette gut verankert ist.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Fahrer in der Nähe der Maschine befinden.
- Stellen Sie vor der Anwendung sicher, dass sich auf dem Acker keine hochstehenden Steine befinden.
- Überschreiten Sie niemals die Drehzahl der Zapfwelle (die empfohlene Drehzahl für die meisten Betriebsarten ist 540 U/min).
- Passen Sie die Geschwindigkeit des Rotors immer an die Art der auszuführenden Arbeit an.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn diese nicht korrekt ausbalanciert ist.
- Versuchen Sie nicht, feststeckende Objekte zu entfernen, während der Motor läuft. Stellen Sie sicher, dass der Motor aus ist und dass die Rotoren vollständig aufgehört haben sich zu drehen, ehe Sie Maßnahmen an der Maschine vornehmen.
- Warnung vor Auswurf! Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine: 15–25 m.
- Überlassen Sie die Maschine niemals anderen Personen, ohne sich vergewissert zu haben, dass diese über die notwendigen Kenntnisse im Umgang mit der Maschine verfügen.
- Es ist verboten, beim An- und Abkuppeln zwischen dem Traktor/Lader und der Maschine zu stehen.
- Fahren Sie eine neue Maschine in den ersten Betriebsstunden bei niedriger Geschwindigkeit und nicht unter Volllast.
- Seien Sie vorsichtig bei Arbeiten in der Nähe von Strom- oder Telefonleitungen.
- Fahren Sie die Maschine nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Halten Sie die Maschine sofort an und überprüfen Sie die Maschine.
- Stellen Sie sicher, dass das System nicht mehr unter Druck steht, bevor Sie Hydraulikschläuche anschließen oder entfernen. Ziehen Sie den hydraulischen Handgriff mehrere Male von einer Seite zur anderen, um die Hydraulikschläuche vom Druck zu entlasten.
- Führen Sie vor der Nutzung eine Sichtprüfung der Maschine durch. Schmieren Sie die beweglichen Teile und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Beheben Sie Mängel und tauschen Sie beschädigte oder verschlissene Teile aus.
- Wenn Sie die Schnellkupplungen trennen, stellen Sie sicher, dass diese nach der Nutzung vor Schmutz geschützt sind.
- Der Traktor/Schlepper ist mit einem Feuerlöscher vom Typ ABE2 oder 3 auszustatten. Bitte wenden Sie sich an Ihr Versicherungsunternehmen.



MASCHINEN/GERÄTE, DIE AN DIE HYDRAULIK ANGESCHLOSSEN SIND

Wenn Sie Ihre Maschine oder Geräte an Hydraulikschläuche anschließen, ist Vorsicht geboten.



GEFAHR!

Austretendes Öl oder Kraftstoff unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen zu finden.

- Wir warnen vor hohen Drücken. Es besteht die Gefahr von Penetrationschäden.
- Bevor Reparatur- oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden, muss das System vollständig entlastet (drucklos) sein.
- Schalten Sie den Traktor aus und bewegen Sie die Hydraulikhebel in alle Richtungen, um den Druck abzulassen, der sich noch in den Hydraulikschläuchen und Leitungen befinden kann, bevor Arbeiten an diesen oder den Hydraulikzylindern begonnen werden.
- Reinigen Sie den Filter in der Saugleitung nach zehn Betriebsstunden.
- Tauschen Sie Hydraulikschläuche sofort aus, wenn Risse oder Verschleiß festzustellen sind.
- Nehmen Sie keine Anpassungen an den Ventileinstellungen vor. Eine falsche Einstellung kann zu Maschinen- und/oder Personenschäden führen.
- Das Hydrauliksystem darf nur mit Hydrauliköl betrieben werden, das für den vorgesehenen Zweck bestimmt ist. **Kontrollieren Sie den Ölstand, bevor Sie die Maschine starten!**
- Es wird empfohlen, das Hydrauliköl nach den ersten zehn Betriebsstunden nach Inbetriebnahme einer neuen Maschine auszutauschen, um eventuelle Verschmutzungen oder Metallspäne zu entfernen, die in das Hydrauliksystem gelangt sein könnten.

HINWEIS! Das Öl wird heiß, wenn es durch das Hydrauliksystem fließt. Überprüfen Sie die Öltemperatur in regelmäßigen Abständen, um eine Überhitzung zu vermeiden. Wenn das Öl überhitzt, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie das Öl abkühlen.



Kräftige, schleifbare Messer



Entlastungsfeder (Anti-Hindernissystem)

RISIKEN UND GEFAHREN IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG VON MASCHINEN FÜR DIE GRÜNFLÄCHENBEARBEITUNG

Quetschgefahr

Anwesende Personen können zu Schaden kommen, wenn die Maschine in Mähposition abgesenkt ist. Der Mulcher hat Quetschstellen im Bereich des Gelenks und zwischen dem Dreipunkt-Kraftheber und dem Hauptkörper. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15 m!

Rotierende Schneidgeräte

WARNUNG! Alle Personen laufen Gefahr, sich zu verletzen, wenn ihre Hände oder Füße unter die Maschine gelangen, wenn diese vom Untergrund angehoben wird, während die Messer noch rotieren. Wenn die Maschine läuft und während des Betriebs der Maschine dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

Klemmgefahr

Die Klemmgefahr gehört zu den üblichen Risiken in Verbindung mit Kraftübertragungseinheiten wie Riemenantrieben, Zahnrädern und Rollen.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.



Rotierende Schneidgeräte

Gefahr beim Entkoppeln der Maschine

Je schwerer ein rotierendes Teil ist, desto länger wird es rotieren, nachdem der Antrieb entkoppelt wurde. Diese Eigenschaft wird als „Free-Wheeling“, d. h. Leerlauf bezeichnet. Rotierende Schneidgeräte und andere Komponenten wie Antriebswellen usw. drehen sich auch nach dem Entkoppeln des Antriebs weiter. Schäden entstehen, wenn:

- der Bediener die Ausrüstung entkoppelt und versucht, die Maschine zu reinigen oder Anpassungen an ihr vorzunehmen, bevor die Komponenten aufgehört haben zu rotieren;
- die Abscherschraube in der Schutzvorrichtung der Anschlusswelle kaputt geht und sich die Rotoren noch weiter drehen, wenn die Anschlusswelle zum Stillstand gekommen ist. Das Sicherheitsbewusstsein des Bedieners ist von elementarer Bedeutung bei der Arbeit mit rotierenden Teilen. Heben Sie niemals die Maschine an, während sich die Messer noch drehen!

Gefahr durch Auswurf von Gegenständen

Maschinen zum Mähen von Gras werfen während des Betriebs Material aus. Fremdkörper wie Steine, Stöcke oder anderer Unrat können unter die Maschine gelangen und von dieser mit einer sehr hohen Geschwindigkeit ausgeworfen werden. Die Blechabdeckungen an den Seiten und vorne verhindern zwar größtenteils, dass solche Gegenstände ausgeworfen werden, allerdings kann nicht garantiert werden, dass diese alles auffangen.



Anwesende Personen oder Tiere, die sich im Auswurfbereich befinden, können schwere Verletzungen erleiden. Fahren Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen in der Nähe der Maschine befinden. **Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine von 15 bis 25 m!**

Geräuscentwicklung

Beachten Sie, dass die Maschine für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen ist und dass sich die Position für den Bediener im Fahrersitz des Traktors befindet. Es ist angebracht, die Vorgaben im Traktorhandbuch sowie die Wartungsanweisungen zu lesen. Der Schalldruckpegel überschreitet während der Fahrt 70 dB. Daher ist während des Betriebs ein Gehörschutz zu tragen.

Rutsch- und Fallunfälle sind oftmals das Ergebnis von:

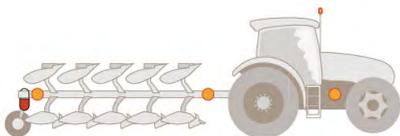
- glattem Untergrund
- unebenen Tritten und Arbeitsplattformen.

Die Gefahr, auszurutschen oder zu stürzen, lässt sich erheblich verringern, wenn Sie Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen.

Alle ungeschützten beweglichen Teile erhöhen die Unfallgefahr. Häufig kommt es zu Unfällen, wenn sich locker sitzende Kleidung oder langes Haar in rotierenden Teilen an Maschinen wie Zapfwellen oder Antriebswellen verfangen. Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen korrekt montiert sind.

Sichere Fahrt auf öffentlichen Straßen

- Befolgen Sie die geltenden Regeln zur Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen sowie die geltenden Bestimmungen für das Fahren von Traktoren mit montierten Maschinen auf öffentlichen Straßen.
- Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnsignale und/oder Warnfahnen, die überstehende Maschinenteile anzeigen, an der Maschine oder dem Traktor angebracht sind. Diese Kennzeichnungen müssen korrekt angebracht werden, gut sichtbar sein und einfach von den Fahrern anderer Fahrzeuge erkannt werden können.
- Anwesende Personen dürfen sich nicht an der Maschine anlehnen oder an dieser hochklettern, weder während des Transports noch während der Arbeiten. Lassen Sie NIEMALS jemanden auf der Maschine mitfahren!
- Die maximale Transportgeschwindigkeit darf 20 km/h nicht überschreiten.
- Bremsenvorschrift (Schweden): Wenn das Bruttogewicht des Anhängers das Bruttogewicht des Zugfahrzeugs übersteigt und eine Teilnahme am Straßenverkehr erfolgt, muss der Anhänger mit einer Bremse ausgestattet sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die schwedische Verkehrsbehörde (Trafikverket).
- WICHTIG! Markieren Sie überstehende Maschinenteile sorgfältig, mit zusätzlichen Lichtern oder geeigneten Reflektoren. Es ist wichtig, dass die Maschine gesehen wird! Im Straßenverkehr müssen überstehende Ladungen oder Ausrüstungsteile – vor und auch hinter dem Traktor – gekennzeichnet werden. In der Dunkelheit, Abend- oder Morgendämmerung oder bei schlechter Sicht muss die Ladung vorne mit weißen Reflektoren und Leuchten und hinten mit roten Reflektoren und Leuchten gekennzeichnet werden. Bei Tageslicht kann man die Ladung mit einer Fahne oder einem Stück Stoff in leicht zu erkennenden Farben, beispielsweise rot oder gelb, kennzeichnen.



- Denken Sie an vorn montierte Ausrüstung. Abgesehen davon, Frontladergeräte ordnungsgemäß zu kennzeichnen, kann man zudem versuchen, Frontladergeräte wie Schaufeln, Ballenzinkenheber oder Palettengabeln weniger gefährlich zu gestalten, falls ein anderer Verkehrsteilnehmer mit diesen zusammenstoßen sollte.
- Bevor man sich in den Straßenverkehr begibt, empfiehlt es sich außerdem, das Fahrzeug noch einmal zu überprüfen und sicherzustellen, dass das Bremssystem des nachfolgenden Fahrzeugs funktioniert und dass die Zugösen nicht verschlissen sind. Eine verschlissene Zugöse kann brechen, wenn sie einer zu starken Belastung ausgesetzt wird, und man kann den Anhänger/ die angehängte Ausrüstung verlieren.
- Außerdem sollte sichergestellt werden, dass die Warntafel für langsam fahrende Fahrzeuge gut von hinten zu sehen ist. Wenn sie von dahinter angehängter Ausrüstung oder Ladung verdeckt wird, ist eine zusätzliche Warntafel ganz am Ende der Fahrzeugkombination anzubringen.



WARNSCHILDER

Achten Sie darauf, dass Warnschilder immer gut sichtbar sind, und reinigen Sie diese bei Bedarf. Richten Sie niemals den Hochdruckreiniger direkt auf die Warnschilder. Wenn ein Teil, auf dem sich ein Schild/ein Aufkleber befindet, ausgetauscht wird oder das Schild verschlissen oder anderweitig unbrauchbar ist, bestellen Sie neue Schilder.

| SYMBOL | ERLÄUTERUNG |
|---|---|
|  | <p>Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor Beginn der Arbeiten genau durch! Warnung! Vor Wartungs- und Servicearbeiten sowie vor dem An-/Abkoppeln der Maschine muss der Motor des Traktors abgeschaltet und der Zündschlüssel muss herausgezogen sein.</p> |
|  | <p>Warnung vor Auswurf! Halten Sie Abstand! Gefahrenbereich 15 m. Wenn die Maschine läuft, dürfen sich keine Personen in der Nähe aufhalten.</p> |
|  | <p>Warnung! Rotierende Schneidgeräte.</p> |
|  | <p>Warnung! Ölstrahl aus dem Hydraulikschlauch! Warnung! Unter Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen! Sollte dies geschehen, ist sofort medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen!</p> |
|  | <p>Warnung! Der Aufenthalt auf der Maschine ist verboten! Die Maschine ist für den Einpersonsbetrieb vorgesehen.</p> |
|  | <p>Warnung! Gefahr von Unfällen mit Kindern! Es dürfen sich keine Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten!</p> |
|  | <p>Wenn das Produkt nicht verwendet wird, ist es immer an einem trockenen, möglichst überdachten Ort aufzubewahren.</p> |
|  | <p>Das Produkt ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen</p> |

CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

Schmierfette

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Einatmen – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.

Hautkontakt – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.

Augenkontakt – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.

Verzehr – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.

Handschutz – Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Augenschutz – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.

Körperschutz – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz – Bei bestimmungsgemäßer Handhabung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Festigkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.



Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

Entfettung

Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.



ANKUPPELN DER MASCHINE

- Kuppeln Sie die Maschine an den Frontlader des Traktors an.
- **HINWEIS!** Entfernen Sie die Transportsicherung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



- Schließen Sie den Druckschlauch (1/2"-Schlauch) am Hydraulikananschluss des Traktors an. **HINWEIS! Der Rücklaufschlauch (3/4" Schlauch) ist an den freien Rücklauf am Traktor anzuschließen.** Fahren Sie die Maschine hoch und überprüfen Sie die Funktion. Die Leckleitung wird direkt an den Tank angeschlossen. Max. 0 bar.
- Einsatzbereit.

FAHREN UND GESCHWINDIGKEIT

Die Menge des zu mähenden Grases bedingt, welche Vorwärtsgeschwindigkeit sinnvoll ist. Eine niedrige Geschwindigkeit ergibt oftmals das beste Ergebnis. Beginnen Sie mit der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit; vergewissern Sie sich, dass der Mäher effektiv und mühelos arbeitet, wenn der Motor bei max. Drehzahl läuft.

Empfohlener Durchfluss, min. 30 l/min – max. 60 l/min
Max. 190 bar.

Es ist wichtig, immer auf das Motorengeräusch zu achten, um sich zu vergewissern, dass der Motor und der Schneider gut funktionieren. Verringern Sie die Geschwindigkeit oder halten Sie an, wenn der Motor anfängt, schwer zu laufen. Die zu erwartende Geschwindigkeit ist bei harten Arbeitsbedingungen sehr viel langsamer.

Einstellung des Abstands des Schneidkopfes vom Traktor

- Schalten Sie den Motor des Traktors immer aus, bevor Sie Anpassungen an der Maschine vornehmen.
- Stellen Sie die Maschine auf den Boden ab, montieren Sie die Stützen.
- Entfernen Sie den Stift vom Balken, und ziehen oder drücken Sie den Schneidkopf heraus/hinein, um den Abstand einzustellen.



ENTLASTUNGSFEDER (ANTI-HINDERNISSESYSTEM)

Das Anti-Hindernissystem sorgt dafür, dass das Aggregat wegfedert, wenn es auf ein Hindernis stößt.

- Die Spannung der Feder muss angepasst werden, bevor dichtes Gras geschnitten wird.
- Beim Mähen von Flächen mit dichtem Bewuchs muss die Feder gespannt sein.

TRANSPORTPOSITION

Wenn der Mäher von einem Arbeitsplatz an einen anderen verbracht werden soll, muss er in die Transportposition gebracht werden.

Der Motor des Traktors muss ausgeschaltet sein, und der Rotor muss vollständig zum Stillstand gekommen sein, bevor die Maschine in die Transportposition gebracht wird.

Entfernen Sie alle Grasreste vom Mäher, wenn Sie das Feld verlassen. Fahren Sie niemals mit laufendem Rotor von einem Arbeitsplatz zu einem anderen.



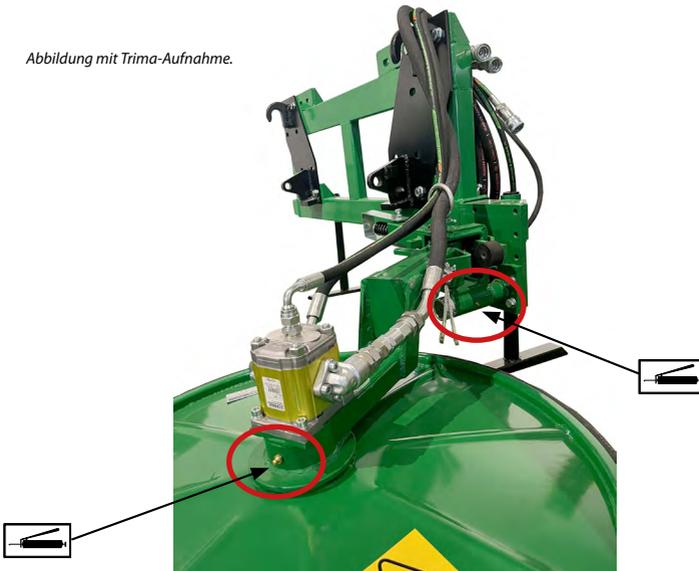
Abbildung mit Trima-Aufnahme.

INSPEKTION

Es ist sehr wichtig, die Maschine regelmäßig zu überprüfen, um Verschleiß oder Schäden usw. zu erkennen und diesen vorzubeugen.

- Schmieren Sie alle beweglichen Teile regelmäßig: Alle Schmierstellen sind stets nach 30 Betriebsstunden zu schmieren. HINWEIS! Drücken Sie das Fett langsam und vorsichtig hinein, um eine Beschädigung der Lagerdichtung zu vermeiden. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie eine Hochdruck-Fettpresse verwenden.

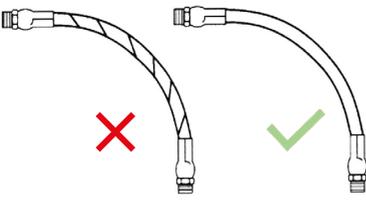
Abbildung mit Trima-Aufnahme.



WICHTIG! BEZÜGLICH REPARATUREN, DIE ÜBER DIE ZUVOR BESCHRIEBENEN ANPASSUNGEN HINAUSGEHEN, WENDEN SIE SICH AN IHREN LOKALEN HÄNDLER.

HYDRAULIKSCHLÄUCHE

- Überprüfen Sie täglich alle Hydraulikschläuche und -armaturen, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind.
- Achten Sie besonders auf aufgescheuerte Außenhüllen.
- Alle Schäden oder Undichtigkeiten müssen umgehend beseitigt werden.
- Schläuche mit beschädigtem Metallumflechtung müssen ausgewechselt werden.
- Wenn eine Kupplung undicht ist, muss sie ausgewechselt werden.



! Wichtig!

Der Schlauch wird geschwächt, wenn er in verdrehter Position installiert wird. Außerdem neigen Druckstöße in einem verdrehten Schlauch dazu, die Drähte zu ermüden und Anschlüsse zu lockern.

Zum Schutz vor Verdrehungen beim Auswechseln des Schlauchs zwei Schraubenschlüssel zum Lösen und Anziehen verwenden.



Schlauch zum Fahrzeughydrauliktank nicht im Lieferumfang enthalten.
Angepasst an Fahrzeuge.

Schmalerer Schlauch, **LECKLEITUNG**
DUNKELBLAU gekennzeichnet.

Wird direkt an den Hydrauliktank des Fahrzeugs angeschlossen.

Max. 0 bar.

Die Leckleitung darf nicht auf Schnellkupplungen montiert werden.

Warnung! Darf niemals an den Rücklauf angeschlossen werden!

Warnung! Das Verschließen von Leckleitungen ist verboten!



Mittelgroßer Schlauch, **DRUCK 1/2"**
Gekennzeichnet mit **ROT**.

Der Druckschlauch wird an den Hydraulikanschluss des Traktors angeschlossen.



Dickerer Schlauch, **RÜCKLAUF 3/4"**
Gekennzeichnet mit **BLAU**.

Der Rücklaufschlauch muss an den freien Rücklauf des Traktors angeschlossen werden.

Max. Gegendruck Rücklauf 10 bar.



WARNUNG!

Bei falscher Montage der Schläuche wird die Dichtung im Motor herausgeschoben, was zu einer Leckage führt. Der Motor kann erst wieder verwendet werden, wenn die Dichtung ausgewechselt wurde. Der Druck in der Leckleitung darf den Druck im Rücklaufschlauch nicht überschreiten.

TEILE



Stützen, 2 Stk



Rahmen



Hydraulikschlauch



Schneidkopf



Hydraulikmotor



Aufhängungsbalken für Schneidkopf



Schraubensatz
4 Stk M8 x 30
2 Stk Schmiernippel



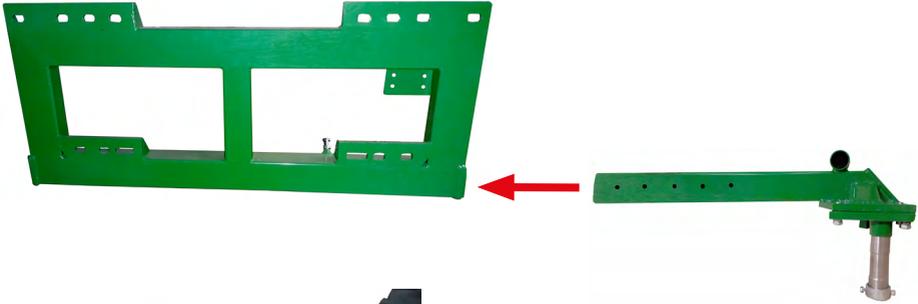
Euro-Halterung für
35-HKKFE



Trima-Halterung für
35-HKKFT

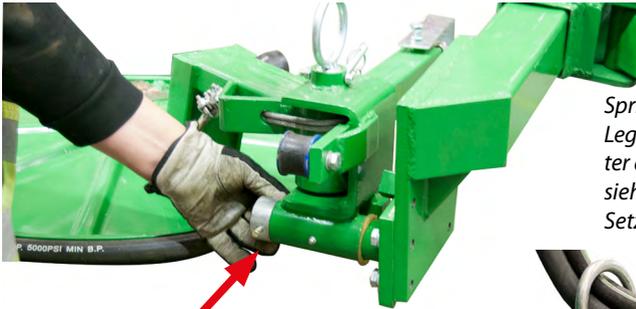
MONTAGEANLEITUNG

Heben Sie den Rahmen an, montieren Sie die Aufhängung für den Schneidkopf und montieren Sie die Hülse von der Welle ab, um den Schneidkopf zu montieren.



Montage des Schneidkopfs.
Schmieren Sie die Welle, bevor Sie den Schneidkopf montieren.



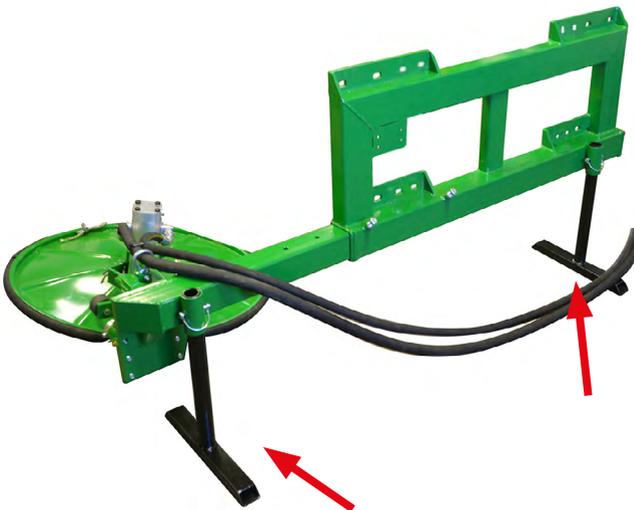
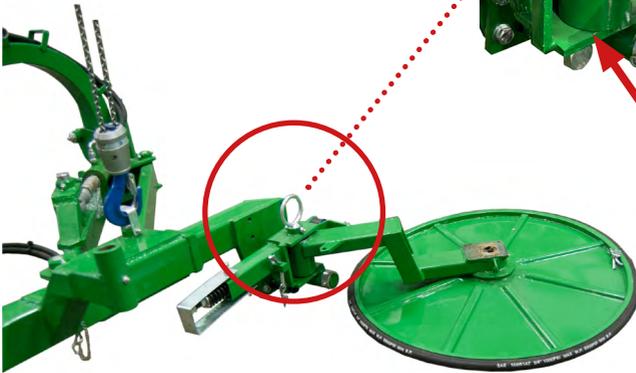


Hülse wieder anbringen

*Sprint hochziehen.
Legen Sie die Unterlegscheibe unter den Stützarm zum Schneidkopf, siehe unterer Pfeil.
Setzen Sie den Sprint zurück.*



M30



Stützen montieren

Montieren Sie die Schmiernippel.



Abbildung mit Trima-Aufnahme.



Wichtig! Vor der Inbetriebnahme des Kantenschneiders Schmierfett nachfüllen. Siehe rote Markierung.

Anschließend werden alle Schmierpunkte nach jeweils 30 Betriebsstunden geschmiert.
HINWEIS! Drücken Sie das Fett langsam und vorsichtig hinein, um eine Beschädigung der Lagerdichtung zu vermeiden.

Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie eine Hochdruck-Fettpresse verwenden.

MONTAGE DES HYDRAULIKMOTORS

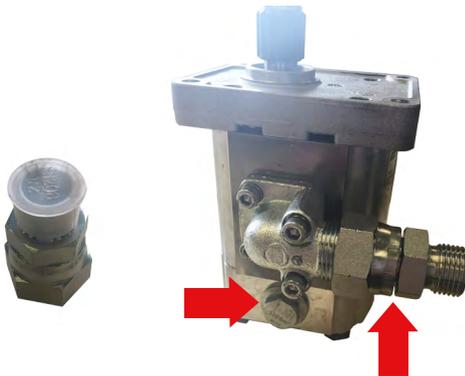
Der Hydraulikmotor muss an der Montageplatte montiert werden.



Die Profilhülse wird an der Welle des Hydraulikmotors montiert. Verwenden Sie die Federscheibe und Mutter von der Welle des Hydraulikmotors.



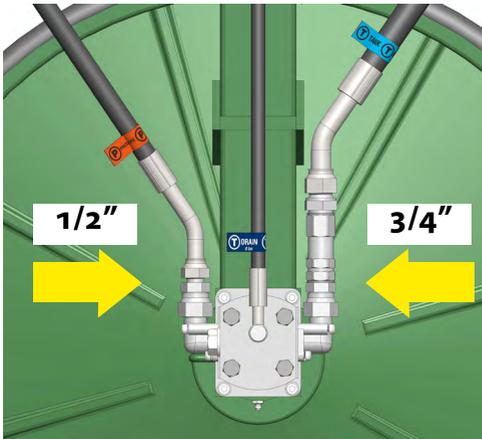
Montieren Sie den Hydraulikadapter auf der Druckseite des Motors. Die Druckseite ist die Seite, auf der der Druckbegrenzer des Motors sitzt. (Siehe roter Pfeil im Bild.)



Montieren Sie den Hydraulikmotor auf der Befestigungsplatte. Verwenden Sie vier Schrauben M8 x 30 und eine Federscheibe.



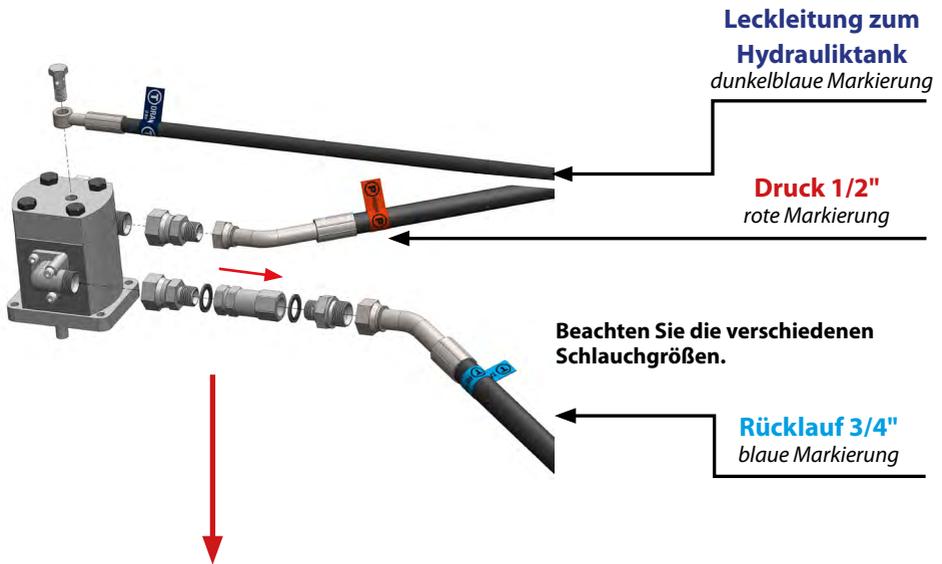
Montieren Sie die Hydraulikschläuche gemäß den untenstehenden Anweisungen. 1/2"-Schlauch auf der Druckseite, 3/4" auf der Rückführungsseite.



Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass der Rücklauf korrekt angeschlossen ist.

ANSCHLIESSEN DER HYDRAULIKSCHLÄUCHE UND DES RÜCKSCHLAGVENTILS



**Leckleitung zum
Hydrauliktank**
dunkelblaue Markierung

Druck 1/2"
rote Markierung

**Beachten Sie die verschiedenen
Schlauchgrößen.**

Rücklauf 3/4"
blaue Markierung

Platzierung des Rückschlagventils.

Wichtig! Montieren Sie das Rückschlagventil in der richtigen Richtung, siehe Symbol auf dem Rückschlagventil.



Einbau des Rückschlagventils.

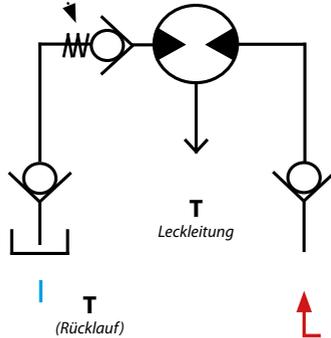
HINWEIS! Das Aussehen des Rückschlagventils kann variieren.

Artikelnr.: **R35-HKK.023** (Komplettes Rückschlagventil)



Wichtig! Stellen Sie sicher, dass der Rücklauf korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie den Rücklauf an den freien Rücklauf an.

HYDRAULIKDIAGRAMM



Achtung!
Der RÜCKLAUF-Schlauch ist dicker als der DRUCK-Schlauch.



Rücklauf
3/4"

Wenn der Traktor/das Trägergerät einen Ölförderstrom zwischen 30 und 45 l/min hat, wird der Kantenscheider mit Rückschlagventil am Rücklaufschlauch montiert (dicker Schlauch, in der Abbildung markiert) **WICHTIG!** Die Leckleitung muss am Tank angeschlossen werden. Max. Druck 0 bar.

Wenn das Fahrzeug einen höheren Ölförderstrom als 45 l/min (max. 60 l/min) hat, wird der Kantenscheider ohne Rückschlagventil montiert. **WICHTIG!** Die Leckleitung muss am Tank angeschlossen werden. Max. Druck 0 bar. Der Gegendruck am Rücklauf darf 10 bar nicht überschreiten.

WICHTIG!
Bei falscher Montage der Schläuche wird die Dichtung im Motor herausgeschoben, was zu einer Leckage führt. Der Motor kann erst wieder verwendet werden, wenn die Dichtung ausgewechselt wurde. Der Druck in der Leckleitung darf den Druck im Rücklaufschlauch nicht überschreiten.

P
(Druck)

Druck
1/2"



Montieren Sie die Halterung am Rahmen.



Euro-Halterung für
35-HKKFE



Trima-Halterung für
35-HKKFT

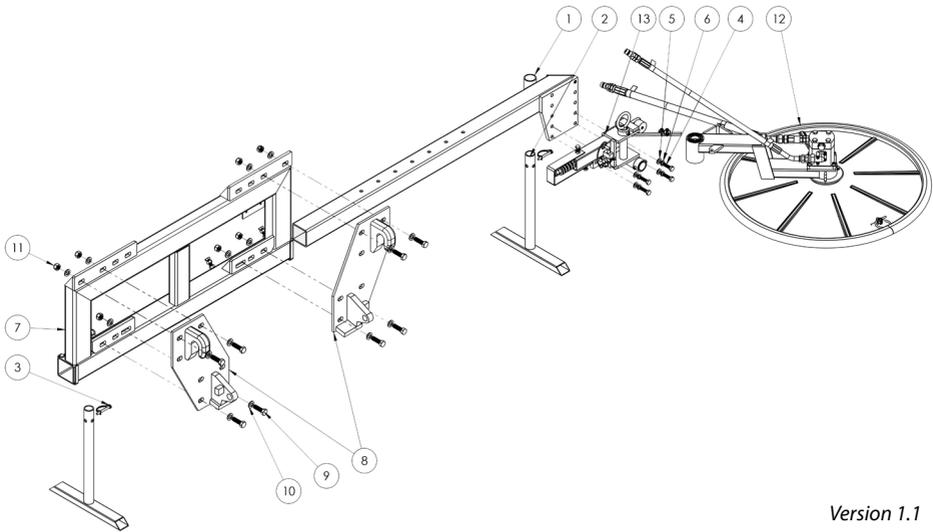
Führen Sie eine Inspektion der Maschine durch, um sicherzustellen, dass alle Schrauben, Muttern und Verbindungen angezogen sind. Einsatzbereit.



Abbildung mit Trima-Halterung

FEHLERSUCHE

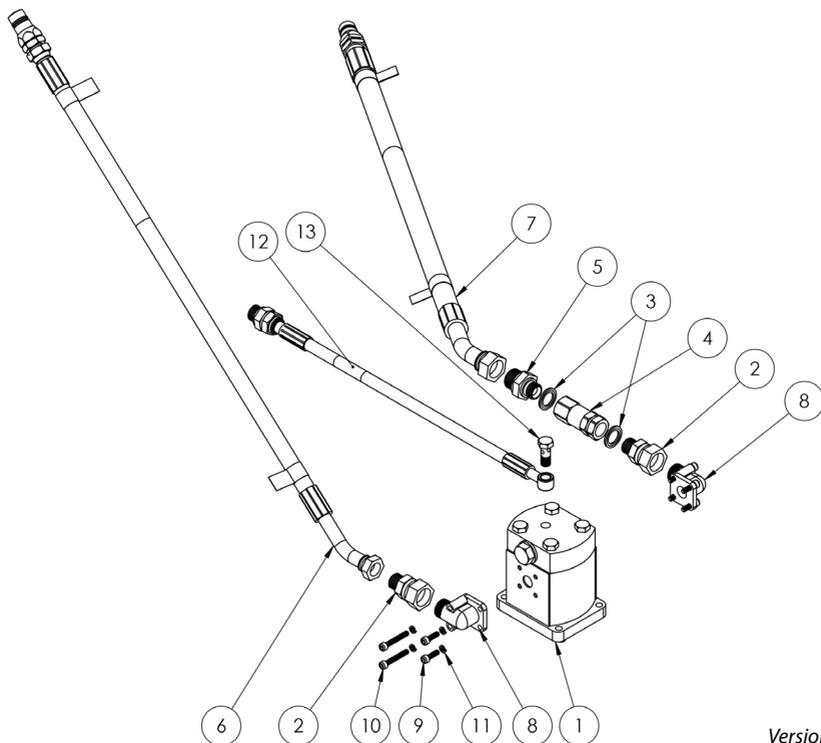
| FEHLER | URSACHE | MASSNAHME |
|--|--|--|
| Dichtung an der Ausgangswelle wird undicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Rückschlagventil falsch montiert 2. Hydraulikschlauch (Rücklauf) hat keine freie Rücklaufleitung 3. Zugesetzter Ölfilter am Traktor 4. Ölförderstrom zu hoch 5. Öldruck zu hoch | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Rückschlagventil gemäß der Anleitung montieren. 2. Sicherstellen, dass der Hydraulikschlauch (Rücklauf) frei ist. 3. Ölfilter wechseln. 4. Ölförderstrom anpassen. 5. Ölförderstrom anpassen. |
| Lagerschaden | Nicht geschmierte Lager. | Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine sicher, dass die Lager der Maschine gefettet sind. |
| Leckage an der Motorunterseite | Defekte Wellendichtung durch Gegendruck in der Leckleitung. Dies kann auftreten, wenn der Leckleitungsschlauch oder der Motor blockiert oder verstopft ist oder wenn der Leckleitungsschlauch nicht direkt an den Tank angeschlossen ist. | Stellen Sie sicher, dass der Leckleitungsschlauch direkt an den Tank angeschlossen ist; der Druck der Leckleitung sollte 0 bar betragen. Überprüfen Sie, ob der Motor- oder Leckleitungsschlauch verschlossen oder verstopft ist. |



Version 1.1

| POS.-NR. | ERSATZTEILNR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL | ARTIKELTYP |
|----------|--------------------|---|--------|------------|
| 1 | A-DIV | - | 1 | T |
| 2 | R27-HTFL.013 | Stütze | 2 | L |
| 3 | R27-HTFL.026 | Stift für Stütze | 2 | B |
| 4 | A-DIV | Sechskantschraube M12 x 1,75 – 40 mm | 4 | T |
| 5 | A-DIV | Unterlegscheibe M12 | 4 | T |
| 6 | A-DIV | Federscheibe M12 | 4 | T |
| 7 | A-DIV | - | 1 | T |
| 8 | 20-8100 20-8102 | Gerätehalterung Euro für HKK-RAM Gerätehalterung Trima für HKK-RAM | 1 1 | L L |
| 9 | A-DIV | Sechskantschraube M16 x 2,0 – 50 mm | 8 | T |
| 10 | A-DIV | Unterlegscheibe M16 | 16 | T |
| 11 | A-DIV | Sechskantmutter M16 x 2,0 – Nyloc | 8 | T |
| 12 | A-DIV | - | 1 | T |
| 13 | A-DIV | - | 1 | T |

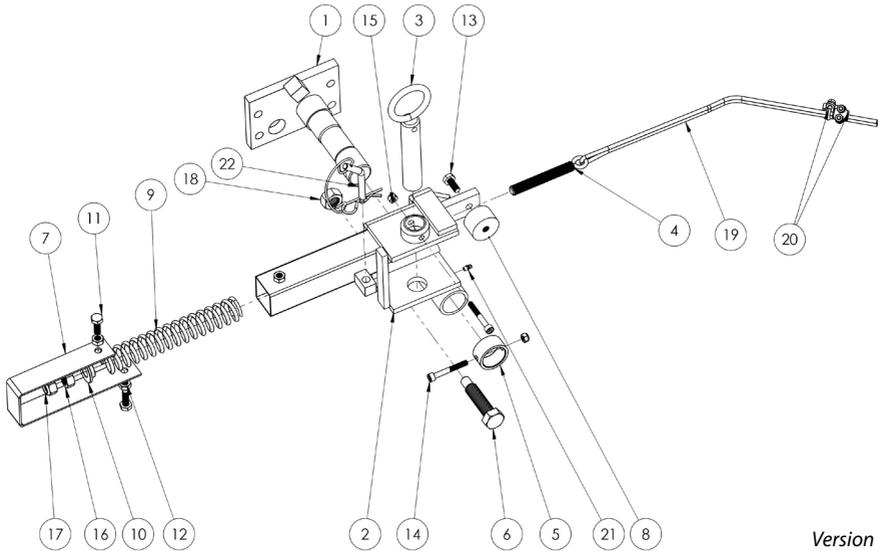
Artikeltyp
L = Lagerartikel
B = Bestellartikel
T = Serviceartikel



Version 1.1

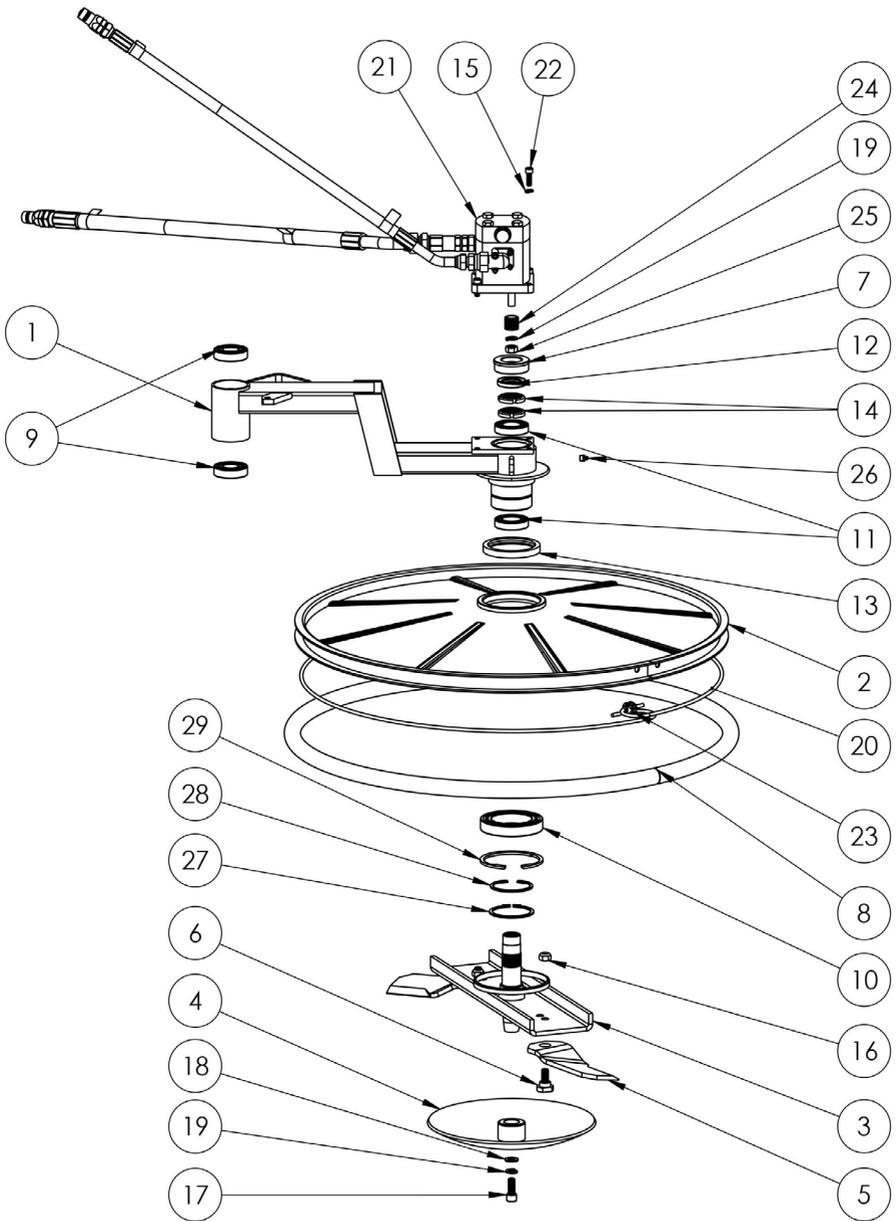
| POS.-NR. | ERSATZTEILNR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL | ARTIKELTYP |
|----------|--|---|------------------|------------------|
| 1 | R35-HKK.012 R35-HKK.012.1 R35-HKK.012.2 R35-HKK.012.3 | Hydraulikmotor 25 cc Hydraulikmotor 17 cc Hydraulikmotor 26 cc Hydraulikmotor 23 cc-Parker (ab 2023) | 1 1 1 1 | L L B B |
| 2 | R35-HKK.019 | Adapter 1/2 außen – 3/4 innen | 2 | L |
| 3 | R10-HYD.022 | Dichtungsscheibe Tredo 3/8 | 2 | L |
| 4 | R35-HKK.023 | Komplettes Rückschlagventil | 1 | L |
| 5 | A-DIV | – | 1 | T |
| 6 | R35-HKK.011 | Hydraulikschlauch Motor 2100 mm, Komplettsatz | 1 | L |
| 7 | R35-HKK.011 | Hydraulikschlauch Motor 2100 mm, Komplettsatz | 1 | L |
| 8 | A-DIV | – | 2 | T |
| 9 | A-DIV | Innensechskantschraube M8 x 1,5 – 20 mm | 4 | T |
| 10 | A-DIV | Innensechskantschraube M8 x 1,5 – 40 mm | 4 | T |
| 11 | A-DIV | Federscheibe M6 | 8 | T |
| 12 | – | | – | – |
| 13 | – | Hohlschraube | 1 | – |

Sonstiges: **R35-HKK.018 Dichtungssatz Hydraulikmotor**



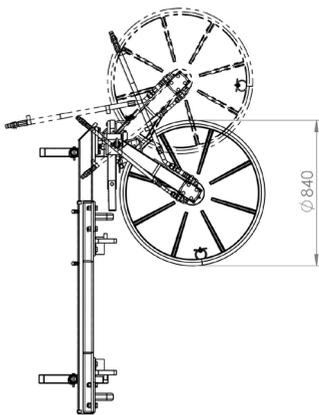
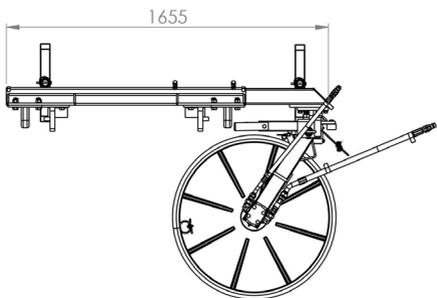
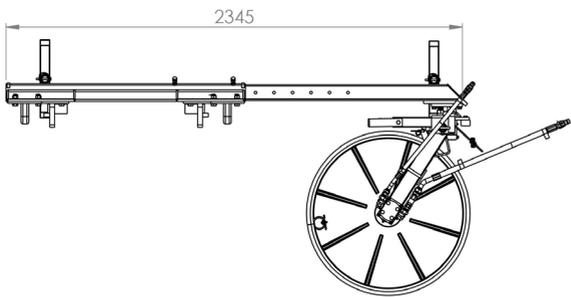
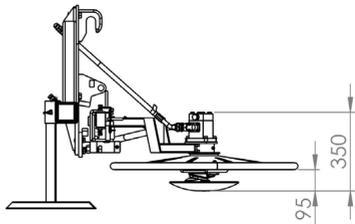
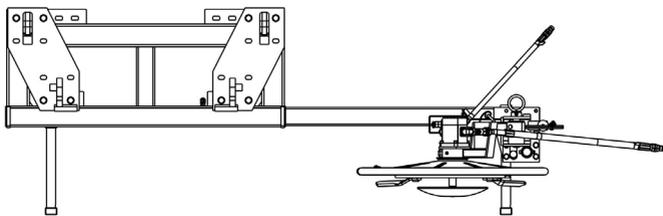
Version 1.1

| POS.-NR. | ERSATZTEILNR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL | ARTIKELTYP |
|----------|----------------|--|--------|------------|
| 1 | A-DIV | - | 1 | T |
| 2 | A-DIV | - | 1 | T |
| 3 | A-DIV | - | 1 | T |
| 4 | A-DIV | - | 1 | T |
| 5 | A-DIV | - | 1 | T |
| 6 | A-DIV | - | 1 | T |
| 7 | A-DIV | - | 1 | T |
| 8 | R35-HKK.017 | Gummistopper | 1 | L |
| 9 | R35-HKK.008 | Feder | 1 | L |
| 10 | A-DIV | - | 1 | T |
| 11 | A-DIV | Sechskantschraube M10 x 1,5 – 30 mm | 2 | T |
| 12 | A-DIV | Sechskantmutter M10 x 1,5 | 2 | T |
| 13 | A-DIV | Sechskantschraube M10 x 1,5 – 25 mm | 1 | T |
| 14 | A-DIV | Innensechskantschraube M8x1,25 – 60 mm | 2 | T |
| 15 | A-DIV | Sechskantmutter M8 x 1,25 – Nyloc | 2 | T |
| 16 | A-DIV | Sechskantmutter M16 x 2,0 | 1 | T |
| 17 | A-DIV | Sechskantmutter M16 x 2,0 – Nyloc | 1 | T |
| 18 | A-DIV | Sechskantmutter M20 x 2,5 | 1 | T |
| 19 | R35-HKK.009 | Drahtseileinstellung Feder | 1 | L |
| 20 | A-DIV | Drahtseilklemme | 2 | T |
| 21 | R60-NIPPEL.013 | Schmiernippelsatz M6/M8/M10 | 1 | L |
| 22 | A-DIV | - | 1 | T |



Version 1.1

| POS.-NR. | ERSATZTEILNR. | BEZEICHNUNG | ANZAHL | ARTIKELTYP |
|----------|----------------|--|--------|------------|
| 1 | A-DIV | – | 1 | T |
| 2 | A-DIV | – | 1 | T |
| 3 | R35-HKK.024 | Messerarm mit Welle | 1 | L |
| 4 | R35-HKK.016 | Schutzteller | 1 | L |
| 5 | R35-185.001 | Messer für 35-185, 35-275 und 35-HKK | 2 | L |
| 6 | R35-185.002 | Messerbolzen M12 x 1,5 | 2 | L |
| 7 | A-DIV | – | 1 | T |
| 8 | R35-HKK.007 | Kantenschutz Teller | 1 | L |
| 9 | R10-6206-2RS | Kugellager, Gummidichtung beidseitig | 2 | L |
| 10 | A-DIV | – | 1 | T |
| 11 | R10-6007-2Z-C3 | Kugellager, Metalldichtung, hohe Drehzahl | 2 | L |
| 12 | A-DIV | Gummidichtung 32 x 52 x 10 | 1 | T |
| 13 | A-DIV | Gummidichtung 85 x 105 x 12 | 1 | T |
| 14 | A-DIV | – | 2 | T |
| 15 | A-DIV | Federscheibe M8 | 4 | T |
| 16 | A-DIV | Sechskantmutter M12 x 1,5 – Nyloc | 2 | T |
| 17 | A-DIV | Innensechskantschraube M12 x 1,75 – 30 mm | 1 | T |
| 18 | A-DIV | Unterlegscheibe M12 | 1 | T |
| 19 | A-DIV | Federscheibe M12 | 2 | T |
| 20 | R35-HKK.007 | Kantenschutz Teller | 1 | L |
| 21 | A-DIV | Hydraulikpumpe | 1 | T |
| 22 | A-DIV | Innensechskantschraube M8 x 1,25 – 25 mm | 4 | T |
| 23 | A-DIV | Drahtseilklemme | 1 | T |
| 24 | R35-HKK.013 | Profilhülse Hydraulikmotor | 1 | L |
| 25 | A-DIV | Hydraulikpumpe Mutter M12 x 1,5 | 1 | T |
| 26 | R60-NIPPEL.013 | Schmiernippelsatz M6/M8/M10 | 1 | L |
| 27 | A-DIV | Seeger-Sicherung SGH 75 | 1 | T |
| 28 | R35-HRT160.034 | Seeger-Sicherung SGH 75 | 1 | L |
| 29 | A-DIV | Seeger-Sicherung SGH 115 | 1 | T |



Version 1.1

ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.de sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: www.kellfri.de/bedienungsanleitung

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens drei Fotos von dem fehlerhaften Teil der Maschine/des Geräts und ein Foto vom Typenschild aufzunehmen. (Achtung! Bitte denken Sie beim Absenden des Formulars daran, die Bilder an die Nachricht anzuhängen!)

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.

| | |
|------------|-----------------------|
| Käufer**: | Kundennummer**: |
| Adresse**: | Rechnungsnummer: |
| E-Mail**: | Telefon (tagsüber)**: |

| | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Wann wurde das Produkt geliefert? | Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen? | Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert? JA NEIN |
|-----------------------------------|---|---|

| |
|------------------------------|
| Produktname/Artikelnummer**: |
|------------------------------|

| |
|---------------|
| Seriennummer: |
|---------------|

| URSACHE | JA |
|-----------------------------|----|
| (11) Transportschaden* | |
| (09) Produktreklamation* | |
| (04) Falsche Warenlieferung | |
| (03) Falsche Anzahl | |

| URSACHE | JA |
|------------------------------|----|
| (05) Falscher Preis | |
| (02) Fehlbestellung/Widerruf | |
| (99) Anderer Grund* | |

* Füllen Sie das nachfolgende Formular aus
Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung**:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

| | |
|--------------------------|--------|
| Unterschrift des Kunden: | Datum: |
|--------------------------|--------|

Wird vom Händler ausgefüllt

| | |
|----------|------------------|
| Händler: | Rechnungsnummer: |
|----------|------------------|

| | |
|---------------|--------|
| Unterschrift: | Datum: |
|---------------|--------|

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gültigkeit der Garantie - Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum.

Umfang der Garantie - Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.

Die Garantie umfasst nicht

- Arbeitskosten
- Reisekosten
- Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat oder hat vornehmen lassen.
- Eventuelle Folgekosten, die infolge eines Schadens an der Maschine entstehen.
- Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind.
- Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA
Kellfri AB
Storsvängen 2
532 38 Skara, Schweden

Versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 35-HKKFE, 35-HKKFT

Typ: Kantenschneider, frontmontiert

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENSERVICE

Sie sind jederzeit willkommen, uns Ihre Meinung mitzuteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten zu stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Zuletzt geändert am 16.05.2024

Kellfri

Kellfri AB
E-Mail: info@kellfri.de